

Meinungen zur Zeitumstellung - Niedersachsen

Datenbasis:	1.001 Befragte
Erhebungszeitraum:	11. Februar bis 6. März 2019
statistische Fehlertoleranz:	+/- 3 Prozentpunkte
Auftraggeber:	DAK-Gesundheit

Ende März wird die Zeit wieder auf Sommerzeit umgestellt. 27 Prozent aller Befragten in Niedersachsen geben an, dass sie infolge der Zeitumstellung schon einmal irgendwelche Probleme, z.B. gesundheitlicher oder psychischer Art, hatten oder Probleme damit, rechtzeitig aufzustehen.

Eine Mehrheit von 73 Prozent hatte bisher keine Probleme mit der Zeitumstellung.

Frauen geben etwas häufiger als Männer an, dass sie schon einmal Probleme mit der Zeitumstellung hatten.

Die Befragten im mittleren Alter geben etwas häufiger als unter 30-Jährige oder ältere Befragte an, schon einmal irgendwelche Probleme mit der Zeitumstellung gehabt zu haben. Befragte mit mittlerem oder höherem Schulabschluss meinen dies tendenziell häufiger als Befragte mit Hauptschulabschluss.

- Probleme mit der Zeitemstellung

	Es hatten schon einmal irgendwelche Probleme mit der Zeitemstellung	
	ja %	nein, bisher noch nicht %
insgesamt	27	73
Männer	22	78
Frauen	32	68
14- bis 29-Jährige	15	85
30- bis 44-Jährige	30	70
45- bis 59-Jährige	39	61
60 Jahre und älter	24	76
Hauptschule	19	81
mittlerer Abschluss	33	67
Abitur, Studium	29	71

Diejenigen, die schon einmal wegen der Zeitumstellung Probleme hatten, wurden danach gefragt, welche Probleme bzw. Symptome sie hatten.

78 Prozent geben an, dass sie sich infolge der Zeitumstellung müde bzw. schlapp gefühlt haben. 65 Prozent hatten Einschlafprobleme oder Schlafstörungen. 49 Prozent konnten sich schlechter konzentrieren und 37 Prozent fühlten sich gereizt.

20 Prozent der Erwerbstätigen, die schon einmal Probleme mit der Zeitumstellung hatten, kamen wegen dieser morgens nicht pünktlich zur Arbeit.

Dass sie infolge der Zeitumstellung depressive Verstimmungen hatten, berichten 12 Prozent.

▪ Probleme oder Symptome infolge der Zeitumstellung *)

Infolge der Zeitumstellung ...	ins- **)	Männer	Frauen
	gesamt %	%	%
... fühlten sich müde bzw. schlapp	78	75	80
... hatten Einschlafprobleme oder Schlafstörungen	65	64	66
... konnten sich schlechter konzentrieren	49	46	51
... fühlten sich gereizt	37	38	37
... kamen wegen der Zeitumstellung morgens nicht pünktlich zur Arbeit ***)	20	21	19
... hatten depressive Verstimmungen	12	9	13

*) Basis: Befragte, die schon einmal irgendwelche Probleme mit der Zeitumstellung hatten

**) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

***) nur Erwerbstätige

Grundsätzlich halten 19 Prozent der Befragten in Niedersachsen die Zeitemstellung für sinnvoll. Eine Mehrheit von 80 Prozent meint hingegen, die Zeitemstellung sei überflüssig und sollte abgeschafft werden.

Dass sie die Zeitemstellung generell für sinnvoll halten, geben unter 30-Jährige sowie Befragte mit höherem Schulabschluss tendenziell etwas häufiger als die jeweils übrigen Befragten an.

▪ Meinungen zur Zeitemstellung

Es halten die Zeitemstellung generell für sinnvoll

	ja	nein, ist überflüssig und sollte abgeschafft werden *)
	<u>%</u>	<u>%</u>
insgesamt	19	80
Männer	20	79
Frauen	18	80
14- bis 29-Jährige	29	71
30- bis 44-Jährige	18	80
45- bis 59-Jährige	15	83
60 Jahre und älter	15	83
Hauptschule	13	86
mittlerer Abschluss	15	83
Abitur, Studium	20	78

*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

7. März 2019
q9331/37365 Mü